

Äußerst wertvoll: Blumenwiesen im Biosphärenpark Lungau

Im Lungau gibt es noch viele Pflanzen und Tiere, die europaweit schon stark bedroht oder ausgestorben sind. Dies hängt nicht nur mit der Geographie und dem besonderen Klima zusammen. Der Mensch spielt eine große Rolle. Unser Vorteil ist die seit vielen Generationen naturverträgliche Landwirtschaft. Die Wiesen und Äcker sind kleinflächig und vielfältig. Es gibt viele Böschungen, Hecken, nasse bis trockene Wiesen usw. Die Grundlagen für unsere hohe Biodiversität!

Eine gesunde Blumenwiese erkennt man daran, dass sie sehr bunt ist. Nicht nur gelbe, sondern auch blaue, weiße und rote Blumen sowie verschiedene Gräser (z.B. Ruchgras, Schwingel, Gold- und Glatt-hafer) kommen vor. Außerdem gibt es viele Heuschrecken, Schmetterlinge und andere Insekten. Besonders wertvoll sind einmündige, ungedüngte Böschungen, Wiesen, die erst nach



Bild Biosphärenpark, Kormik

Sommersonnenwende gemäht werden, und Wiesenrandstreifen. Hier setzen Rehe ihre Kitze und brüten sehr seltene Vögel wie z.B. das Braunkehlchen (Foto). Besondere Wiesenblumen im Lungau sind z.B. Knäuel-Glockenblumen und Margeriten (Foto) Karthäusernelken „Stoanagal“ und Prachtnelken.

Dass es so bleibt, wollen viele Lungauer/innen und der Biosphärenpark. Eine Gruppe von Landwirt/innen, BBK Tamsweg, Naturschutzabteilung des Landes, BIO Austria, Imkereiverband und Slow Food Lungau, Werner Kormik und Biosphärenparkmanagement verfolgen das Ziel, unsere bunten

Wiesen zu erhalten und die Landwirt/innen dabei zu unterstützen.

Jede/r Einzelne kann zum Erhalt beitragen! Mehr erfahren Sie demnächst in den LN.

DI Jasmin Pickl, Biosphärenparkmanagement 06472/7740 oder jasmin.pickl@lungau.org

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND SALZBURG UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Land Salzburg
Für unser Land!

WERBUNG